

- Ministerium der  
Justiz
- saarländische Klinik  
für Forensische Psychiatrie

**SAARLAND**



Wir sind eine forensisch-psychiatrische Fachklinik mit angeschlossener Ambulanz in Trägerschaft des Ministeriums der Justiz, die psychisch kranke und suchtkranke Menschen im Rahmen des Maßregelvollzuges behandelt und rehabilitiert. Als einzige forensisch-psychiatrische Klinik im Saarland behandeln wir derzeit 170 Patienten im stationären Rahmen sowie über 110 Patienten im ambulanten Setting.

Wir suchen **zum nächstmöglichen** Zeitpunkt einen

## **Mitarbeiter für unseren Pflegedienst (m/w/d)**

Für diese verantwortungsvolle Aufgabe suchen wir einen Bewerber mit einer abgeschlossenen Ausbildung zur/zum Gesundheits- und Krankenpflegerin/Gesundheits- und Krankenpfleger, Altenpflegerin/Altenpfleger oder Heilerziehungspflegerin/ Heilerziehungspfleger, idealerweise mit Berufserfahrung. Ausgeprägte Erfahrung besonders im Bereich der psychiatrischen Pflege wäre wünschenswert. Wenn Sie dazu über eine hohe Belastbarkeit und Flexibilität verfügen und teamorientiertes Arbeiten für Sie ein Selbstverständnis ist, passen Sie gut zu uns.

Wir gewähren die Vergünstigungen des öffentlichen Dienstes; die Vergütung erfolgt nach TV-L. Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, richten Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen an die Pflegedienstleitung der Saarländischen Klinik für Forensische Psychiatrie, Trierer Straße 148 G, 66663 Merzig.

Im Rahmen der tatsächlichen Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern und der gesetzlichen Maßgabe, eine eventuell bestehende Unterrepräsentanz von Frauen innerhalb des Geltungsbereichs des bestehenden Frauenförderplans zu beseitigen, sind wir an der Bewerbung von Frauen besonders interessiert, ebenso wie an der Bewerbung schwerbehinderter Menschen, die bei gleicher Eignung im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen bevorzugt berücksichtigt werden. Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung, sofern eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung nach dem SGB IX im Einstellungsverfahren berücksichtigt werden soll, einen entsprechenden Nachweis bei.

Bitte vermerken Sie in Ihrem Bewerbungsschreiben, ob Ihre Bewerbung für etwaige spätere Stellenausschreibungen als Initiativbewerbung in unseren Unterlagen verbleiben soll. Die Bewerbungsunterlagen werden im Falle der Nichtvormerkung für spätere Ausschreibungen innerhalb von 3 Monaten nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet, sofern nicht eine Herausgabe geltend gemacht wird. Auf die Übersendung von Originalen, Klarsichthüllen und Schnellheftern sollte daher verzichtet werden. Eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen ist nur bei gleichzeitiger Einsendung eines ausreichend frankierten und adressierten Rückumschlages möglich. Die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehenden Kosten werden nicht erstattet.